

Konzept und Maßnahmen für den eingeschränkten Übungsbetrieb der Abteilung Bewegt und Kunterbunt des TuS Griesheim 1899 e.V.

Termin Wiederaufnahme:

Jeder Übungsleiter entscheidet ob und wie oft er bis zur Hallenschließung seine Stunden anbieten möchte/kann. Nach den Sommerferien wird eine Wiederaufnahme aller Gruppen angestrebt.

Teilnehmerzahl:

Es werden 10 Personen oder 10 Einheiten (Elternteil+Kind) ohne Abstand zugelassen. Bei mehr Teilnehmern und einer ausreichenden qm Größe der Halle (5qm pro Person) – wird die Halle räumlich getrennt. Hegelsberghalle durch Wand – Horst-Schmidt-Halle und die Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule Trennung mit Bänken. Sollte die Gruppe zu groß sein, muss sie geteilt werden und im 14tägigem Wechsel kommen. Es dürfen vorerst nur TUS Mitglieder, die zur Gruppe/Verein gehören, kommen. Es darf nur 1 erwachsene Begleitperson pro Kind mitkommen, die möglichst konstant sein sollte.

Der Übungsleiter achtet darauf, dass trotz der Kontakterlaubnis Spiele/Tänze OHNE Anfassen gemacht werden und im Abschlusskreis großer Abstand zwischen den Teilnehmern ist. (durch Markierungshilfen). Im Eltern-Kind Turnen werden die Eltern gebeten den Übungsleiter dabei zu unterstützen

Jeder muss eine Eigenverantwortlichkeitserklärung unterschreiben, dass Kind und Begleitperson nur symptomfrei in der Stunde erscheint.

Sollten Symptome während des Sportbetriebs auftreten, muss Kind sofort „isoliert“ werden (abseits der Gruppe) und abgeholt werden. Eltern im Eltern-Kind Turnen müssen die Stunde verlassen. Symptome sind dauerhafter Husten, Erkältung (Schnupfen), Abgeschlagenheit mit Fieber, Erbrechen, Durchfall.

Anwesenheitslisten werden weiterhin geführt.

Das Tragen eines Gesichtsschutzes ist freiwillig.

Halle:

Es wird, wenn möglich ein Einbahnsystem geschaffen, damit sich aufeinanderfolgende Gruppe nicht treffen. In der Hegelsberghalle durch zusätzliche Benutzung des Haupteingangs in der Stern gasse. Sollte dies nicht möglich sein, muss die Stunde zeitlich früher beendet werden.

Umkleidekabinen dürfen zwar genutzt werden, es wird allerdings darum gebeten, dass die Teilnehmer möglichst schon in Sportkleidung erscheinen und nur noch Schuhe wechseln, damit ein langes Umziehen vermieden wird.



Fenster in Halle und Umkleide werden immer geöffnet und ausreichend gelüftet.

Beim Betreten der Halle wird Desinfektion/Waschen der Hände gewährleistet. Im Eltern-Kind Turnen müssen Eltern darauf achten, dass ihr Kind keine Dinge in den Mund nimmt etc. Sollte dies doch passieren, muss der Gegenstand sofort desinfiziert werden. Auch bei Niesen, Sabbern etc.

Bei der Benutzung des Kleinmaterials im Schrank wird es eine Liste geben, auf der jeder ÜL schreibt was er genutzt hat, damit Dinge nicht hintereinander genutzt werden – und dann auch einige Tage ungenutzt im Schrank bleiben können. Wenn es Gegenstände gibt, die von allen Teilnehmern einer Gruppe genutzt wurden – zum Beispiel ein Ball – wird dieser nach dem Spiel gereinigt.

Martina Zimmermann
Abteilungsvorsitzende Bewegt und Kunterbunt
Griesheim, 22. Juni 2020